

# Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung - Leitfaden und Methodenbox

2014

Auszug aus der **Methodenbox**

Herausgeber:

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume  
dvs@ble.de

Vollständiger Leitfaden online unter:  
[www.netzwerk-laendlicher-raum.de/selbstevaluierung](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/selbstevaluierung)

## Analyse der Arbeitsbeziehungen des Regionalmanagements

Bewertungsbereich	Check	Aufwand
 <b>Prozess &amp; Struktur</b>	 <b>Fokus-Check</b>  <b>Multi-Check</b>	 <b>Geringer Aufwand</b>

**Aufwand/Dauer** 60 bis 90 Minuten

**Zielgruppen/Beteiligte** Regionalmanagement

**Externer Unterstützungsbedarf** keiner / gering  
Bei der Anwendung im Team kann eine externe Unterstützung hilfreich sein.

**Daten und Kenntnisse** gute Kenntnisse über Personen und Gremien, mit denen das Regionalmanagement in Arbeitsbeziehungen steht

**Material** Arbeitsblatt „Arbeitsbeziehungen“ auf Metaplan oder als großer Ausdruck (► Für die Praxis), Stifte

**Ziel/Zweck**  
**Wozu?** Die Methode dient dazu, die Arbeitsbeziehungen des Regionalmanagements zu Gremien und Personen in der Region zu analysieren. Ein Regionalmanager kann dieses Instrument zur Selbstreflexion einsetzen. Bei einem Regionalmanagement-Team kann die Methode gemeinsam oder von jedem Mitglied einzeln angewandt werden.

Die Ergebnisse können auch als Grundlage für die Hypothesen- und Fragenentwicklung für eine anschließende Befragung dienen.

**Arbeitsschritte**  
**Wie?** **Schritt I – Start**  
Der Regionalmanager oder das Regionalmanagement-Team (bei gemeinsamer Durchführung) schreibt seinen Namen oder den des Teams in die Mitte des Arbeitsblatts (► Für die Praxis).

### Schritt 2 – Sammlung der Arbeitsbeziehungen

Anhand der Frage „Zu welchen Gremien oder Personen habe ich (haben wir) Arbeitsbeziehungen?“ werden Kontakte auf einer Vorlage notiert. Bei Zusammenarbeit mit Gremien kann geklärt werden, ob es hilfreich ist, zwischen verschiedenen Untergruppen zu unterscheiden (zum Beispiel engagierte und nicht engagierte Vorstandsmitglieder).

### Schritt 3 – Abschätzung der Intensität der Beziehung

Anhand der Frage „Wie stark oder intensiv ist die Arbeitsbeziehung?“ werden die Intensitäten der Beziehungen (siehe Symbole) eingezeichnet.

Betrachtungsweise	Symbole
Intensität der Beziehung	
Bewertung	
Beschreibung der Qualität der Beziehung	

### Schritt 4 – Bedeutung der Arbeitsbeziehung

Anhand der Frage „Wie beurteilen Sie die Bedeutung der Arbeitsbeziehung für die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe?“ werden die Beziehungen auf einer Skala bewertet.

### Schritt 5 – Qualitäten der Beziehung

Anschließend wird anhand der nachfolgenden Fragen die Qualität der Beziehungen beschrieben:

- » Wodurch zeichnet sich diese Arbeitsbeziehung genau aus?  
Merkmale (beispielhaft): offen, eng, belastet, aufgabenorientiert, sachlich freundschaftlich, vertrauensvoll, konkurrenzgeprägt ...
- » Was glauben Sie erwartet dieses Gremium oder die Person von der Zusammenarbeit mit Ihnen?

**Fortsetzung  
Arbeitsschritte**

**Schritt 6 – Veränderungsschritte**

Abschließend kann anhand der nachfolgenden Fragen herausgearbeitet werden, wie sich diese Beziehungen zum Positiven verändern lassen:

- » Wie könnte die Zusammenarbeit mit dem Gremium oder der Person verbessert werden?
- » Was müssten Sie dazu mit dem Gremium oder der Person klären?

**Hinweise**

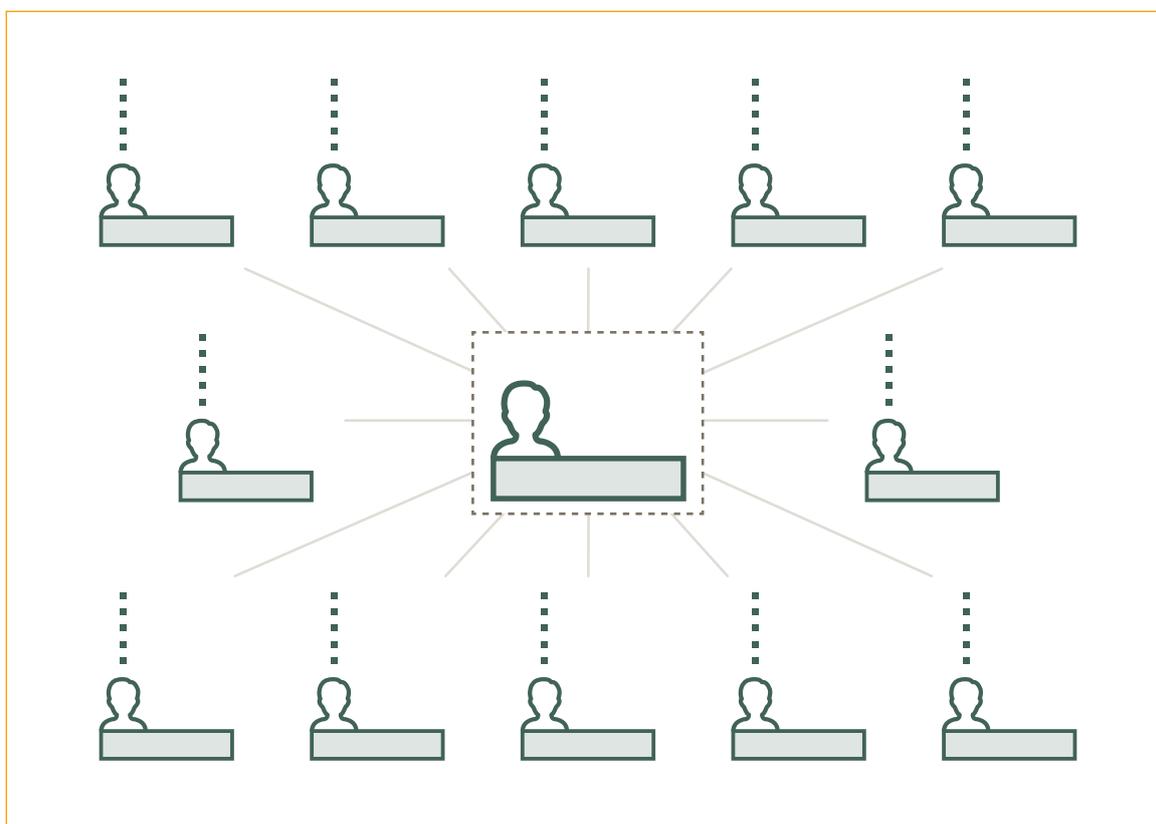
Bei Regionalmanagement-Teams kann jedes Teammitglied eine Vorlage ausfüllen. Anschließend werden diese gemeinsam im Team besprochen und Verbesserungsvorschläge abgeleitet (► siehe Schritt 6). Dabei ist mit einem zusätzlichen Aufwand von etwa 30 bis 45 Minuten zu rechnen.

**Methode erprobt in**

LEADER-Region Darmstadt-Dieburg, LEADER-Region „Der Selfkant“ (► Kontakt über DVS)

**Weiterlesen**

Gothe, Stefan (2006): Regionale Prozesse Gestalten. Handbuch für Regionalmanagement und Regionalberatung. Kassel.



Diese Abbildung finden Sie auch als Kopiervorlage am Ende des Leitfadens und im Internet unter [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/selfstevaluierung](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/selfstevaluierung).